

Seminar

Dozent:
Dipl.-Kfm. Jürgen Eversberg

Erträge für Verbundgruppen optimieren

Vom addierten zum steuerbaren Umsatz

Termin:

06.05.2015

Mehrwert für Verbundgruppen.

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Geschäftsführer und Vorstände von Verbundgruppen des Einzelhandels, die schwerpunktmäßig aus dem Vermittlungs- und/oder Zentralregulierung-/Zentralfakturierungsgeschäft Erträge erzielen.

Tägliche Gratwanderung zwischen den Interessenlagen von Mitgliedern und Lieferanten

Die Lieferanten lieben planbare Umsatzzuwächse, die Mitglieder bzw. Anschlusshäuser lassen sich hierbei hingegen nur äußerst ungerne verbindlich verpflichten. Sie ziehen nur dann mit, wenn ihnen die konkreten wirtschaftlichen Vorteile einer Einkaufsbündelung plausibel erklärt werden.

Insofern ist das Beschaffungsmanagement in Verbundgruppen untrennbar mit dem Mitglieder-/Anschlusshausmanagement verbunden: Je durchschlagskräftiger und überzeugender die Mitgliederkonzepte, desto größer die Chancen (über die klassischen ZR/D- oder ZF- sowie Vermittlungsprovisionen hinaus) zusätzliche lukrative und zielgerichtete Einnahmequellen mit den Lieferanten zu vereinbaren.

Im Fokus des Seminars stehen daher folgende Grundsatzfragen: Welche Strategien haben sich bewährt? Wie können Vereinbarungen aussehen? Was ist den Mitglieder/Anschlusshäusern wie zu vermitteln?

Ihr Nutzen:

- Sie lernen praxisnahe Beispiele von Vertragslieferantenvereinbarungen kennen.
- Sie erhalten Vorschläge zur Mitgliederanbindung – vom Franchisevertrag bis hin zur individual vertraglichen Vereinbarung.
- Sie wissen, wie Sie die Mitgliederprofilierung und -bindung bei gleichzeitiger Durchsetzung der vertraglichen Vereinbarungen mit der Industrie in den Fokus stellen.

Inhaltsschwerpunkte:

- Vom addierten zum steuerbaren Umsatz
- Die Interessenlage der Industrie
- Die Interessenlage des Einkaufsverbandes und die notwendigen operativen Voraussetzungen
- Mögliche Vertrags-/Konzeptvarianten zwischen Industrie und Verbundgruppenzentralen
- Mögliche Vertrags-/Konzeptvarianten zwischen Verbundgruppenzentralen und Mitglieds- und Anschlusshäusern
- Operative Voraussetzungen in der Verbundgruppenzentrale
- Die ZR- und ZF-Abwicklung als ideales Instrument der operativen Umsetzung
- Eins nach dem anderen: Welche Reihenfolge und Schrittfolge bietet sich an?

Methodik:

- Präsentationen und Praxisfälle
- Offene Diskussion

ORGANISATORISCHES

Ihr Dozent:

Dipl.-Kfm. Jürgen Eversberg

Jürgen Eversberg, hat nach einer Banklehre und Studium an der Universität Köln drei Jahre als Assistent beim genossenschaftlichen Prüfungsverband und anschließend beim Bundesverband Deutscher Verbundgruppen (Vorläufer des heutigen ZGV e.V.) in Köln gearbeitet. Des Weiteren war er acht Jahre Prokurist bei der ElectronicPartner GmbH & Co. KG und anschließend zehn Jahre Vorstand bei der EK/servicegroup eG sowie zeitgleich 14 Jahre Geschäftsführer der Zeus GmbH & Co KG, einem Gemeinschaftsunternehmen der hagebau GmbH & Co. KG, der E/D/E GmbH und der EK/servicegroup eG. Zuletzt war er Vorstandsvorsitzender der Nordwest Handel AG.

FAX-ANMELDUNG 02602 14 95-500

Termin:

06.05.2015 | Beginn: 10.00 Uhr

Anmelde-Nr.:

SB415-0120

Preis:

EUR 530,- für Mitglieder des MITTELSTANDSVERBUNDES – ZGV

EUR 640,- für Nicht-Mitglieder*

* Mitglieder der ADG/des Fördervereins erhalten eine gesonderte Rabattierung.

Auch als Inhousemaßnahme buchbar.

Erträge für Verbundgruppen optimieren

Vom addierten zum steuerbaren Umsatz

Mein Unternehmen ist Mitglied des MITTELSTANDSVERBUNDES – ZGV

Unternehmen/Verbundgruppe

Name, Vorname

Straße/Postfach

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Datum

Unterschrift und Stempel

Wir buchen Ihnen automatisch ab dem Vorabend der Veranstaltung ein Zimmer im Hotel inklusive aller zusätzlichen Leistungen. Hotel Schloss Montabaur verfügt über drei Zimmerkategorien. Bitte kreuzen Sie Ihre bevorzugte Wahl unbedingt an. Standard Comfort Superior.
Die aktuellen Zimmerpreise finden Sie online unter: www.adgonline.de/adg-hotelpreise. Wir setzen alles daran, Ihnen nach Verfügbarkeit Ihre Wunschkategorie zu optionieren.

Wenn Sie nicht am Vorabend anreisen oder gar keine Übernachtung benötigen, kreuzen Sie dies bitte an: keine Vorabendanreise keine Übernachtung

Mit welchem Verkehrsmittel werden Sie anreisen? Bahn PKW PKW-Mitfahrer

Rechnungsanschrift = Unternehmensanschrift **oder**

Abweichende Rechnungsanschrift, wie folgt:

ANSPRECHPARTNER FÜR INHALTLICHE FRAGEN

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch gerne für weitergehende Fragen oder Informationen zur Verfügung.

Simon Birbacher

M. Sc.

Produktmanager

T: 02602 14-263

F: 02602 1495-263

simon.birbacher@verbundgruppenakademie.de

ANMELDUNG/ORGANISATORISCHE FRAGEN

Servicecenter Seminare

T: 02602 14-500

F: 02602 1495-500

service@verbundgruppenakademie.de

Akademie der Verbundgruppen ADV
Schloss Montabaur | 56410 Montabaur
www.verbundgruppenakademie.de

Ein Angebot im Rahmen des ADG-Jahresprogramms 2015

Vertrieb, Marketing, Kommunikation